



## Unvorstellbar

*„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll!“*

(Jesaja 6,3)

*„Einen gemalten Löwen im Bilderbuch kannst du dir lange gemächlich betrachten und dir alle möglichen Gedanken dazu machen. Aber wenn der Löwe dich im Busch anspringt, dann ist alles anders und hat mit jenem Betrachten nichts mehr zu tun. So ist es auch etwas ganz anderes, wenn ein Mensch nicht nur über Gott nachdenkt, sondern Gott dem Menschen in seinen Weg tritt und das dröhnende Heilig-Rufen der Engel für einen Augenblick an unser Ohr braust. Da ist alles ausgelöscht, was wir Gott gegenüber geltend machen wollten, unsere Vorzüge und Verdienste, unser guter Wille und strebendes Bemühen, unsere Frömmigkeit und unser Bekenntniskampf; vergessen ist alles, was wir ihm sagen wollten, Vorwürfe, die wir machen, Verbesserungen, die wir ihm anraten wollten. Der Mensch stürzt zu Boden ...“* so predigte Helmut Gollwitzer im Jahre 1938. In seiner Predigt wendet er sich unter anderem gegen die Vereinnahmung Gottes für eigene Dogmen und Ansprüche, so z.B. für die nationalistischen Interessen seiner Zeit.

Die Grundlage seiner Predigt, ist die Geschichte von der Berufung des Propheten Jesajas. Jesaja tritt ein Gott entgegen, der ehrfucht-einflößend ist, ganz das Gegenteil von einem Kuschel-Gott. Jesaja stürzt zu Boden – geht sich selbst auf den Grund und erkennt seine Verstrickung in Schuld, seine Fehler und Schwächen. Gerade in dieser Selbsterkenntnis richtet Gott ihn auf. Für Jesaja ist dies wie ein Neugeborenen-werden. Er stellt sein Leben daraufhin in den Dienst Gottes. Das bedeutet für ihn, Gottes Wille kund zu tun, das Unheil gesellschaftlicher Entwicklungen gegen alle Widerstände aufzuzeigen und an der Hoffnung festzuhalten, dass Gott die Welt retten will.

## Impulse

- Welche Vorstellungen von Gott prägen Ihr Leben?
- Welche Geschichten von Menschen entdecken Sie in der Geschichte von Jesaja?
- In welchem gesellschaftlichen Bereich engagieren Sie sich?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Ulrike Hofmann

Bild: Marion@ [pixelio.de](mailto:marion@pixelio.de)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt